

Angebotsanfrage KRITIS-Prüfung nach BSIG §8a

Erklärung der Kategorien

FRAGE	KATEGORIE 1: HOCH/KOMPLEX	KATEGORIE 2: MITTEL	KATEGORIE 3: GERING/EINFACH
1	überregional/ >150 % des Schwellenwertes	regional/ 110 % < Ist-Wert < 150 % des Schwellenwertes	nur lokal/ Ist-Wert < 110 % des Schwellenwertes
2	<p>komplex/ungeregelt</p> <p>Komplexe Prozesse, hohe Anzahl an Produkten und Dienstleistungen, viele Geschäftseinheiten im Anwendungsbereich und wenig Standardprozesse. (Das ISMS deckt hochkomplexe Prozesse oder viele unterschiedliche Aktivitäten ab.) Hohe Gesamtzahl an sensiblen Informationen oder hohe Verfügbarkeitsanforderungen. Viele kritische Assets, kritische Prozesse mit vielen Schnittstellen und Geschäftseinheiten. Hohe Abhängigkeit von Dienstleistern oder Lieferanten oder unbekanntes Ausmaß an Dienstleistern.</p>	<p>mittel/geregelt</p> <p>Sich nicht wiederholende Standardprozesse mit einer hohen Anzahl an Produkten und Dienstleistungen. Hohe Verfügbarkeitsanforderungen oder einige sensible und/oder vertrauliche Informationen. Einige kritische Assets. Weiterhin 2 bis 3 simple Geschäftsprozesse mit wenigen Schnittstellen und wenigen Geschäftseinheiten. Einige nur teils geregelte Dienstleister.</p>	<p>einfach/geregelt</p> <p>Standardprozesse mit sich wiederholenden Aufgaben. Viele der Personen unter der Kontrolle der Organisation erledigen die gleiche Arbeit. Wenige Produkte und Dienstleistungen. Wenige bis keine vertraulichen und sensiblen Informationen sowie niedrige Verfügbarkeitsanforderungen. Wenige bis keine kritischen Assets in Bezug auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Nur ein Schlüsselgeschäftsprozess mit wenigen Schnittstellen und wenigen Geschäftseinheiten. Kein Dienstleister und geringe Abhängigkeit von Lieferanten; Oder gut definierte, geregelte und überwachte Dienstleister. Der Dienstleister hat ein zertifiziertes ISMS.</p>
3	<p>komplex/stark vernetzt</p> <p>Hohe Vielfalt oder Komplexität der IT (z.B. viele verschiedene Netzwerksegmente, Server- oder Datenbanktypen sowie verschiedene Schlüsselapplikationen). Umfangreiche interne Softwareentwicklung mit einigen andauernden Projekten und wichtigen Geschäftszwecken.</p>	<p>mittel/vernetzt</p> <p>Standardisierte, aber verschiedene IT-Plattformen, Server, Betriebssysteme, Datenbanken und/oder Netzwerke. Gebrauch von standardisierten Softwareplattformen mit komplexen Konfigurationen und/oder Parametrisierungen. (Hoch) angepasste Software. Einige Entwicklungsaktivitäten (hausintern oder ausgelagert).</p>	<p>einfach/stand-alone/lokal</p> <p>Hoch standardisierte IT-Umgebung mit niedriger Vielfalt (Wenige IT-Plattformen, Server, Betriebssysteme, Datenbanken, Netzwerke, etc.) Keine interne Systementwicklung. Gebrauch von standardisierten Softwareplattformen.</p>
4	<p>Geringer Reifegrad</p> <p>Kein weiteres Managementsystem ist etabliert. Das ISMS ist neu und nicht etabliert. Wenige kürzlich eingeführte Schutzmaßnahmen.</p>	<p>Mittlerer Reifegrad</p> <p>Einige Elemente von anderen Managementsystemen und Schutzmaßnahmen sind teilweise etabliert.</p>	<p>Hoher Reifegrad</p> <p>Das ISMS ist samt der Schutzmaßnahmen gründlich errichtet. Andere Managementsysteme sind etabliert.</p>